

## Erfahrungsbericht

### Cardiff University WiSe/ autumn semester 2018/19

#### 1. Bewerbung

Die Vorbereitung für das Auslandssemester beginnt schon im Vorjahr mit der Bewerbung die bis zum 15. Februar eingereicht werden muss. Ein Lebenslauf, ein aktueller Passausdruck und ein Motivationsschreiben, welches schlagfertige Argumente beinhaltet warum man grad auf diese Universität möchte, wird auf die Mobility Online Seite hochgeladen. In diesem Motivationsschreiben sollte erwähnt werden warum das angebotene Kursangebot zum eigenen Studium dazu beiträgt und welchen Nutzen man hätte, wenn man auf die Wunschuniversität kommt. Wichtige Informationen und genaueres zur Universität erfährt man ganz einfach Online oder auch im International Office, welches auch im Voraus Informationsabende und weitere Veranstaltungen zur Aufklärung über das Auslandssemesters geben. Nach Bestätigung der Universität Bremen, dass man einen Platz an der Wunsch Universität, in meinem Fall Cardiff, muss man diesen Platz Online annehmen und sich dann anschließend nochmal auf der University Cardiff Seite bewerben. Dort werden dann noch genauere Informationen bereitgestellt, und man kann sich dann direkt mit der Gastuniversität in Verbindung setzen um weitere Sachlichkeiten zu klären. Wie zum Beispiel bei Visa Angelegenheiten. Man wird beim bewerben gefragt, ob man ein Visum benötigt, und dann stellt der Fachbereich der Gastuniversität ein Schreiben aus, welches benötigt wird um ein Visum zu beantragen. Nach Bewerbung und Anmeldung, muss auch noch vor Anreise das Learning Agreement erstellt werden. Dafür wird einem ein Veranstaltungskatalog mit allen Modulen der Gastuniversität zu gemailt, jedoch kann man diesen auch Online auf der Internetseite finden. Dennoch hatte ich um ehrlich zu sein Schwierigkeiten meine Module zusammenzustellen, da mir nicht klar war, dass man 40 Credits im MLANG Department und 20 Credits mit restlichen Kursen erreichen muss. Dies war jedoch gar kein Problem, da man genug Zeit hatte diese im Ausland zu ändern. 60 Credits entsprechen 30 ECTS an unserer Heimatuniversität in Bremen. Bei all diesen bürokratischen Sachlichkeiten kann man jeder Zeit im

jeweiligen Fachbereich (in meinem Fall FB10) den Anerkennungsbeauftragten und die Koordinatorin fragen.

## 2. Anreise/ Ankunft

Leider gab es keine Direktflüge aus Bremen nach Cardiff, weshalb ich mich dazu entschieden habe mit Ryanair nach London Stansted zu fliegen. Aus Stansted gab es zwei Möglichkeiten, entweder nimmt man den Bus (Nationalexpress, Megabus) oder man entscheidet sich, so wie ich im Voraus, auf eine Reise mit dem Zug. Die Reise mit dem Zug ist zwar die teurere Option, aber sie ist auch normalerweise die schnellere. Dazu fährt man mit dem London Stansted Express zur Liverpool Street, von dort aus fährt man die Underground weiter zur Paddington Station, um dort den Zug Richtung Cardiff zu nehmen. Ich habe mein Zugticket (worin die komplette Reise mit inbegriffen war) schon einige Wochen vor Anreise Online gebucht, womit ich nicht nur Zeit sondern auch ein wenig Kosten gespart habe. Doch, ich hatte Pech und musste längere Zeit auf meinen Zug warten, und bin letztendlich 2,5 Stunden später in Cardiff angekommen als geplant. Die Reise mit dem Bus wäre eine ähnliche gewesen, in dem man mit dem Stansted Express zur Liverpool Street fährt und danach die Underground Richtung Victoria Coach Station nimmt. Und von dort aus fährt man mit dem Bus nach Cardiff Central.

## 3. Unterkunft

Die Unterkunftssuche gestaltete sich doch eher schwierig. Ich habe schon Monate vorher angefangen nach einer Wohnung zu suchen. Es gibt natürlich Studentenwohnheime in Campusnähe aber diese sind sehr teuer und auch sehr schwer zu bekommen, wenn man nur ein Semester in Cardiff studiert. Es wird nicht garantiert eine Akkommodation auf dem Campus zu kriegen. Und wenn man eine Agency beauftragt, bezahlt man auch einiges an Gebühren. Empfehlenswert ist es über Seiten wie SpareRooms oder Facebook Erasmus Gruppen zu schauen. Dort kann man günstigere Optionen finden die auch eine kurzzeitige bleibe bieten. Ich habe auf der SpareRooms Seite einige Angebote gefunden und die Vermieter direkt angeschrieben. Leider kam nicht immer eine positive Antwort, da alle einen

persönlich kennenlernen wollten. Daher habe ich mich dazu entschlossen ein AirBnB für 1 Woche zu mieten und habe dann als ich in Cardiff war, Wohnungsbesichtigungen gemacht, die ich über die SpareRooms Seite gefunden hatte. Ich hatte das Glück in einer reinen britischen Studenten WG zu leben. Die Miete betrug mit alles inklusive (Strom, Gas, Wasser, Internet + TV Lizens) £365. Dies war relativ günstig und es war nur ein 15 Minuten Fußweg zur Universität.

#### 4. Freizeit/ Kulturelles

Das Studentenleben in Cardiff ist ein ganz anderes Erlebnis. Es gibt immer etwas zu tun und zu erleben. Der Treffpunkt aller Studenten und Studentinnen ist die Students Union. Dies ist ein riesen Gebäude, welches nicht nur Sekretariat ist, sondern auch noch eine Uni-Pub besitzt, Cafés, Imbiss Shops und diverse Sitzmöglichkeiten. In der Students Union kommen auch die Societies zusammen und haben diverse Veranstaltungen. Jeder kann sich in einer Society anmelden und sich entweder sportlich verausgaben oder auch die Backkünste verbessern. Für jeden gibt es etwas. Ausserdem bietet die Students Union verschiedene Veranstaltungen wie Wanderungen, Filmabende, Kulturabende oder Konzerte.

Cardiff ist eine wundervolle Stadt die man entdecken muss, da es einfach zu viel zu sehen gibt. Sei es die Cardiff Castle, Pen-y-Fen oder auch die Innenstadt, Cardiff hat so viel zu bieten. Alleine das große Einkaufszentrum St. Davids, in der Innenstadt, bietet über 200 Shops. Und wenn das Wetter stimmt, kann man sogar nach Barry oder Swansea fahren und an der Promenade spazieren und frische Meeresluft genießen.

Cardiff ist eine sportbegeisterte Stadt. Besonders Rugby und Ice Hockey haben einen hohen Stellenwert. Ich bin auch zu diversen Ice Hockey Spielen gegangen und auch zu einem Rugby Match. Sehr empfehlenswert für die Jenigen, die einen Einblick in die Folkkultur/Alltagskultur haben wollen.

#### 5. Sonstiges

Bevor man die Reise nach Cardiff antritt, sollte man sich eine Kreditkarte anschaffen. Somit erspart man sich einiges beim Geldabheben. Und auch sonst wird in Cardiff und auch überall anders im Land mit Karte gezahlt. Menschen dort zahlen

auch kleinste Beträge wie ein Busticket oder einen Kaffee mit der Debitcard/ Kreditkarte.

Und vor Anreise muss man auch damit planen, dass die Preise bis zu 30% höher sind als in Deutschland. Um zu sparen sollte man versuchen einen größeren Einkauf im Tesco Extra oder Asda zu machen statt im Sainsbury oder Marks& Spencers. In der Nähe der Uni befindet sich auch ein Lidl, der eine sehr gute Option ist. Für Haushaltswaren wie Decken, Kabel, Besteck etc. kann man beim Wilko oder Argos gute Angebote zu Semesterbeginn finden.

## 6. Fazit

Ich persönlich bin sehr zu Frieden mit meiner Wahl nach Cardiff gereist zu sein und mein Semester dort absolviert zu haben. Ich habe nicht nur sehr viele neue Leute kennen gelernt, ich hab auch einen Einblick in den britischen Alltag und in die Kultur haben können.

Es war sehr erfrischend zu sehen, wie Module im Ausland organisiert und durchgeführt werden. Ich bin sehr Glück mit meiner Entscheidung über meinen Studiengang.